



Die historische Weihnachtskrippe
in der Kirche St. Martinus.

HVH
Heimatverein Hagen a.T.W.e.V.

Dezember 2025

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Hagen a.T.W.

Wieder stehen wir am Ende eines Vereinsjahres, in dem der Heimatverein mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm großes Interesse bei seinen Mitgliedern, der Hagener Bevölkerung und darüber hinaus gefunden hat. An dieses erfolgreiche Vereinsjahr wollen wir auch 2026 anknüpfen. Das Veranstaltungsprogramm in diesem Heft informiert über die Projekte im ersten Halbjahr und gibt erste Informationen für das zweite Halbjahr. Und da zeigt sich, dass der HVH nicht einfach auf eingefahrenen Gleisen weiterfährt, sondern auch im kommenden Jahr neue Projekte angeht: Ganz herzlich laden wir ein zum Mitmachen beim neuen ortsgeschichtlichen Stammtisch oder beim neuen plattdeutschen

Gesprächskreis oder bei der Pflege der Wanderwege. Nähere Informationen dazu finden sich in diesem Heft.

Seit nunmehr 20 Jahren gehört es zu den Traditionen des HVH, immer wieder mal eine Publikation herauszugeben und diese an die Mitglieder als sogenannte Jahresgabe auszugeben. Zwar gab es nicht in jedem Jahr eine solche Gabe, aber diese summieren sich immerhin auf bereits elf Bücher und vier Broschüren. Nun erhalten unsere Mitglieder mit diesem Info eine neu herausgekommene Druckschrift. – Von 1919 bis 1923 haben erstmals Hüttenarbeiter aus Hagen versucht, selbst eine motorisierte Beförderung zu ihrem Arbeitsplatz zu organisieren. Statt zu Fuß zu gehen, wollte

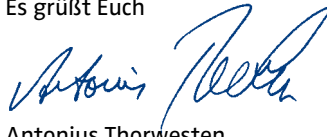
man nun mit einem Lkw gefahren werden. Darüber und über die damit zusammenhängenden „Pleiten, Pech und Pannen“ und die Rolle des „Grauten Diekhüser“ hat Rainer Rottmann geforscht, und seine Ergebnisse werden nun unter dem Titel „Die Arbeiter-Verkehrs-Genossenschaft Hagen“ als Sonderdruck für unsere Mitglieder herausgegeben.

Zu den beliebtesten Veranstaltungen im Winter hat sich seit langer Zeit das Grünkohlessen entwickelt. Seit etlichen Jahren verbinden wir damit auch unsere jährliche Mitgliederversammlung. So wird es auch wieder 2026 sein. Wir laden dazu ganz besonders herzlich ein, da dann zwar die in der Satzung vorgeschriebenen Punkte abgearbeitet werden, darunter auch die alle zwei Jahre erforderlichen Neuwahlen; diese werden nun auch tatsäch-

lich zum Teil „Neu“-Wahlen sein, und nicht nur „Wieder“-Wahlen.

So kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel möchte der Vorstand allen Mitgliedern und Freunden des HVH danken fürs Mitmachen im Jahr 2025. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026. Und natürlich freuen wir uns schon heute auf ein Wiedersehen bei den diversen Veranstaltungen im neuen Jahr.

Es grüßt Euch



Antonius Thorwesten
Vorsitzender des
Heimatvereins Hagen a.T.W. e. V.

Grünkohlessen und Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
die Grünkohlkönigin Christine I. und der Heimatverein laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung (JHV) und zum Grünkohlessen ein.

**Termin: Freitag, der 6. März 2026 um
18 Uhr in der Gaststätte Zum Wiesental.**

Wir werden mit der Jahreshauptversammlung beginnen und uns danach den Grünkohl schmecken lassen. Begleitet werden die offiziellen Programmpunkte durch eine bebilderte Rückschau auf die Ereignisse des Jahres 2025.

Eine Anmeldung zum Grünkohlessen ist erforderlich, bitte per E-Mail bis zum 27.02.2026 an folgende Adresse:
jh-versammlung@
heimatverein-hagen-atw.de

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 13. Februar 2025
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorsitzenden
8. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder
9. Anfragen der Mitglieder

Das Protokoll der JHV 2025 kann beim Schriftführer Karl Große Kracht, Waldstraße 19 in Hagen, eingesehen werden.

Gründung eines ortsgeschichtlichen Stammtisches

Heimatvereine beschäftigen sich mit der Geschichte ihres Ortes. – Das scheint völlig selbstverständlich zu sein. Und so nennt die Satzung des HVH unter den Aufgaben des Vereins unter anderen auch die Sorge um historische Sammlungen des Vereins und die Kulturgüter im öffentlichen Hagener Raum – und natürlich Forschungen zur Geschichte Hagens. Wie wichtig ist das im Vereinsleben des HVH?

- Die sogenannte Heimatstube im Bürgerhaus Natrup-Hagen mit ihrer kompletten Sammlung von Geräten zur Leinenherstellung ist in Hagen so gut wie unbekannt.
- Das Töpferiemuseum im Alten Pfarrhaus gewinnt in den letzten Jahren durch die Öffnung zum „Hagener Kirschblütenfest“ und zum „Hagener Herbst“ zunehmendes Interesse.
- Die Beschäftigung mit der Hagener Geschichte geschieht weitgehend im stillen Kämmerlein einiger weniger Heimatforscher. Aber wenn deren Ergebnisse in Vorträgen, Broschüren und Büchern vom HVH veröffentlicht werden, finden sie reges Interesse.

Das eigentlich breite Interesse in der Hagener Bevölkerung an der Geschichte ihres Ortes möchte der HVH in Zukunft verstärkt fördern. Angedacht ist zunächst einmal so etwas wie ein ortsgeschichtlicher Stammtisch, zu dem sich Interessierte locker zusammenfinden und sich zu gemeinsam interessierenden Themen austauschen. Denkbar ist ein Besuch in der Heimatstube, im Töpferiemuseum, in einer Wassermühle oder der Ehemaligen Kirche. Man könnte sich in diesem Kreis mit Fotobeständen aus Familien beschäftigen oder mit dem Bestand im Fotoarchiv des HVH. In Familienarchiven liegen viele Dokumente aus vergangenen Zeiten, über die man sprechen könnte. Da gibt es sicher viel hoch Interessantes zu berichten



Viel Gesprächsstoff für einen ortsgeschichtlichen Stammtisch: Eine Aufnahme von etwa 1920 zeigt das Zusammentreffen von Iburger Straße, Dorfstraße und Martinstraße mit den ortsbildbestimmenden markanten Gebäuden, die mit vielen Veränderungen auch heute noch stehen. Foto: Bildarchiv HVH

und zusammenzutragen. Die Gruppe könnte eigene Themen sammeln, zu denen Einzelne oder Kleingruppen berichten. Und vielleicht können sich daraus auch Ergebnisse für zukünftige Publikationen ergeben.

Eigentlich ist die Zahl der denkbaren Themen unendlich groß. Und das Spannende an einem solchen Unternehmen ist ganz bestimmt der Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Stammtisches. Das oben erwähnte stille Kämmerlein der Heimatforscher wird zwar weiterhin wichtig sein, aber es wird aufgebrochen durch eine größere Öffentlichkeit. Voraussetzung für das Mitmachen ist ganz bewusst nicht historische Fachkenntnis, sondern allein Interesse an der Geschichte Hagens und deren unerschöpflicher Themenvielfalt.

Der Heimatverein lädt ein zu einem ersten Treffen am 21. Januar 2026 um 19:30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Da werden unsere Heimatforscher von ihren derzeitigen Projekten erzählen und wir wollen erste Überlegungen darüber anstellen, worüber wir uns bei den nächsten Treffen austauschen wollen. Außerdem sollten wir erste organisatorische Fragen klären.

Für das erste Treffen ist es sinnvoll, dass die Interessenten sich anmelden.

Kontakt: Johannes Brand, Tel. 05405-7489, E-Mail: juc.brand@osnanet.de

Veranstaltungsplan für 2026

**Mittwoch, 14. Januar 2026, 19:30 Uhr,
Altes Pfarrhaus**

Erstes Treffen eines plattdeutschen Gesprächskreises; siehe dazu den besonderen Informationstext in diesem HVH-Info.

**Donnerstag, 15. Januar 2026, 19:00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus
Astrid-Lindgren-Straße 2A**

Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses und Information über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr.



Das 2014 erbaute Feuerwehrgerätehaus.
Foto: <https://hagener-feuerwehr.de/>

**Mittwoch, 21. Januar 2026, 19:30 Uhr,
Altes Pfarrhaus**

Erstes Treffen eines ortsgeschichtlichen Stammtisches; siehe dazu den besonderen Informationstext in diesem HVH-Info.

**Donnerstag, 26. Februar 2026, 19:00 Uhr,
Gustav-Görsmann-Haus**

„Unsere Wälder“ – ein Filmvortrag von Wolfgang Frenkel.

An diesem Abend stehen die zahlreichen Wälder Hagens im Mittelpunkt eines Filmvortrages. Wolfgang Frenkel hat aus verschiedenen Perspektiven schöne Momente der Waldlandschaft festgehalten und präsentiert uns diese.

**Freitag, 6. März 2026, 18:00 Uhr,
Gaststätte Zum Wiesental**

Jahreshauptversammlung und Grünkohlessen; siehe dazu den besonderen Informationstext in diesem HVH-Info.

Vor Beginn der Wandersaison

Pflege der Wanderwege in Hagen; siehe dazu den besonderen Informationstext in diesem HVH-Info.

**Donnerstag, 19. März 2026, 19:30 Uhr,
Altes Pfarrhaus**

Offene Vorstandssitzung für alle Vereinsmitglieder

Interessierte Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen einer offenen Vorstandssitzung genauer über die aktuellen Themen im Verein zu informieren und in die Vorstandsarbeit unverbindlich hinein zu schnuppern. Die Tagesordnung zur Sitzung wird ca. eine Woche vorher per Newsletter bekannt gegeben.

**Freitag, 27. März 2026, 15:00 Uhr,
Almhütte auf dem Borgberg**

Waldbegehung mit dem Bezirksförster Sebastian Klefoth; Herr Klefoth wird uns informieren über Waldwirtschaft, Umwelteinflüsse, Flora und Fauna u. v. m. Wenn nötig sind die Wanderparkplätze am Borgberg, Bergstraße oder ab Baumschule Schönhoff nutzbar; auf wetterangepasste Kleidung sollte geachtet werden; der Weg ist nicht barrierefrei.

**Samstag, 18. April 2026, 14:00 Uhr,
Infopoint Gibbenhoff**

Wanderung des Heimatvereines: etwa 8 km über Kirschlehrpfad, Jägerberg und Hüggel mit anschließender Einkehr.

Das weitere Jahresprogramm der Wandergruppe wird noch erarbeitet und rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu hat der HVH eine Steuerungsgruppe gebildet, die sich erstmals im Dezember 2025 trifft.

**Freitag, 1. Mai 2026, ab 11:00 Uhr,
Almhütte auf dem Borgberg**

Maifeier auf dem Borgberg mit Masingen und musikalischer Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Sonntag, 10. Mai 2026 (Muttertag),
14:00 Uhr, Grundschule Gellenbeck**

Familienwandertag; siehe dazu den besonderen Informationstext in diesem HVH-Info.

**Samstag, 6. Juni 2026, 18:30 Uhr,
Alter Pfarrgarten**

„Dinner in Weiß“: Bei schlechtem Wetter kann das Alte Pfarrhaus genutzt werden. Alle, die am Dinner in Weiß teilnehmen möchten, kommen weiß gekleidet (mindestens mit weißem Oberteil). Tischdecken, Deko, Geschirr sowie Speisen und Getränke bzw. alles, was für ein sommerliches Abendessen sonst noch benötigt wird, bringen die Teilnehmer selbst mit. Zu einem lauen Sommerabend passen am besten leichte, kalte Speisen. Gut eignen sich beispielsweise Salate, Obst- und Gemüsespieße, Quiches oder Tapas. Tische und Bänke (Bierzeltgarnituren) werden vom Heimatverein gestellt. Jede Tischgruppe gestaltet selbst, von der opulenten Tafel mit Mehrgangmenü und Champagner bis hin zu Softdrinks und Fingerfood ist alles möglich. Anmeldung bis zum 31.05.2026 bitte an Thomas Plogmann 015111732852. Reservierungsgebühr pro Tisch 10 €. Bitte sofort nach der Anmeldung auf das Konto des Heimatver-

eins überweisen. Bankverbindung DE87 2655 0105 1643 1054 87

In den Sommerferien 2026

Ferienstpaß in der Töpferei Niehenke – nähere Angaben erfolgen durch die Aktion „Ferien-spaß“.

**Freitag, 14. August 2026, 19:00 Uhr,
Alter Pfarrgarten**

Sommerfest mit Speisen vom Grill, kühlen Getränken, musikalischer Unterhaltung und Illumination bei einbrechender Dunkelheit.



Sommerfest 2025. Foto: Gerd Kasselmann

Samstag, 29. August 2026

Ganztägige Tagesfahrt nach Detmold ins LWL-Freilichtmuseum Detmold; nähere Informationen erfolgen in der nächsten Info-Schrift und per Newsletter.

**Samstag, 5. September 2026, 10:00 Uhr,
Gibbenhoff**

Geführte E-Bike-Tour durch das östliche Müns-terland.

Pflege der Wanderwege in Hagen

Hier eine kleine Vorgeschichte: Im Jahr 2015 stellte TERRA.vita den Masterplan „Wandern im Osnabrücker Land“ vor. Es wurden alle Wanderwege in Hagen und Umgebung bewertet und dann nach Qualität und Machbarkeit ausgewählt. So entstanden die TERRA.tracks

im Borgberg, Butterberg/Teutoburger Waldsee, Silberberg/Heidberg und Achter de Welt/Dörenberg. TERRA.vita berücksichtigte dabei aber nur die Wanderwege von den Wanderparkplätzen im Außenbereich ausgehend. Unsere Ortskerne Hagen und Gellenbeck wur-

den nicht berücksichtigt. In Gellenbeck ist der TERRA.track „Butterberg“ direkt an den Ortskern angebunden, aber es war nicht möglich, geführt zum Silberberg/Heidberg zu gelangen. Hier wurde vom HVH ein Zubringer angelegt. Vom Ortskern in Hagen war keiner der TERRA.tracks geführt und fußläufig zu erreichen. Über die vom HVH angelegten Zubringer können heute alle TERRA.tracks vom Gibbenhof aus erreicht werden. Die Pflege der TERRA.tracks wurde von TERRA.vita übernommen. Die Pflege der Zubringer liegt beim Heimatverein.

Bei der Pflege der Wanderwege geht es vor allem um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Kennzeichnung und um die Verkehrssicherheit. Um diese Qualität auch weiterhin zu sichern, möchte der Heimatverein – ähnlich wie bei der Baumpflanzaktion – einen Wanderwegepflegetag einrichten und der könnte so aussehen: Treffen der Teilnehmer am Alten Pfarrhaus; Verteilung der Aufgaben; nach



Rückkehr Besprechung der Ergebnisse; zum geselligen Abschluss lädt der HVH zu einem Imbiss mit Getränken ein. Eine Einladung erfolgt jährlich zu Beginn der Wandersaison über unsere Homepage und Instagram an unsere Mitglieder.

Muttertag ist Familienwandertag

Zum zehnten Mal veranstaltet der HVH einen Familienwandertag, der von der Streckenlänge und vom Aufwand her für Jung und Alt, für Kleinkinder bis Großeltern gestaltet ist. Da zum Muttertag viele Familientreffen stattfinden, möchten wir wieder zu einem Familienwandertag am 10. Mai 2026 einladen. Wir starten um 14 Uhr. Start- und Zielpunkt ist diesmal wieder die Gellenbecker Grundschule.

Dort beginnt die ca. 7 km lange Wanderung rund um den Butterberg und die angrenzenden Gebiete. Die teilnehmenden Familien erhalten einen Fragenkatalog, der zum Mitmachen animiert und auf Besonderheiten am Wegesrand eingeht. Der Rundkurs ist mit weiß-roten Pfeilen ausgeschildert und steht zusätzlich als gpx-Track zur Verfügung. Die ausgesuchte Route ist bollerwagentauglich, sodass auch kleinere Kinder in Teilen mitlaufen können.

Am Ende der Wanderungen treffen sich die Teilnehmenden wieder an der Grundschule Gellenbeck. Der HVH bietet eine Stärkung mit Getränken, Kuchen und Würstchen an und es bleibt Zeit zum Austausch und zum Fachsimpeln.

Das Organisationsteam freut sich über Anregungen und Ideen, aber auch über konkrete Mithilfe und Unterstützung. Helfen kann jeder! Wer mit seinen Ideen zur Gestaltung des Familienwandertages oder auch konkrete Unterstützung bei der Planung und Durchführung anbieten möchte, ist herzlich eingeladen, sich per E-Mail an info@heimatverein-hagen-atw.de zu melden.

Und wenn es am Ende wieder bei einigen Wanderern heißt, „Den Weg kannten wir noch nicht...“ so ist das Ziel, die schöne Hagener Landschaft näherzubringen, wieder erreicht.

Wi kürt Platt – un du büs doabie!

Dat is ol lange de Wunsch van viäl Lüe ut usen Vöäin, dat wi de plattdütske Sprauke mol wier wat mähr bruket un auk touhaupe in'n lüttken Kring uparbäit't un vokiougfidel! Dat giff jä nich mähr sau viäl, de dat Platt van Kind af an lehrt hewwet – un dou müet wi wat gegen doun! De Vörstand heff den Wunsch nu in't nigge Jahrprogramm upnoumen un ladt olle intresseeden Lüe in för dat eerste Touhaupekuomen, Middewierken, den 14. Januar 2026, üm half acht in't Aule Pfarrhuus. Inladen sind olle, de iähr Platt uparbäiden wüllt odder dat man van ganz nigges läirden müeget.

Mit doabie is auk Albert Schönhoff, den vierle van us kennt ut de plattdütsken Theaterstücke bi de Kolpingfamilie. He sett sick de

letzten Joahre auk in de Gellenbecker Schoule in, umme mit de Kinner up Platt tou singen un dat hiägeske Platt bi tou bringen.

In usen Arbäitskring willt wi natürlich up Platt küeren un dorbi besünnere Utdrückes, Sprüeke, Dönkes un Säggewiesen upniehmen, de't blauts in Platt giff. Eerst mol gäiht dat ümmet metäinänner küerden, un läter dann auk üm't Liäsen un Schrieven. Wat wi ower ganz genau maket, dat bestimmt de Tropp sülwest – wi sünd ja käine Schoule!

Dat et nu lös gaun kann, un wi touhaupe biäter vöarbäiten küent, müet gi juch bet den 7. Januar 2026 bi martin.sandkaemper@gmail.com anmelden. Wi fröwwet us üewer jedenäinen, de kümp!

Weitere Streuobstwiese des Heimatvereines Hagen und der AG Natur + Umwelt



Das Team am Mirabellenbaum. Foto: Thomas Plogmann

Der Heimatverein hat zusammen mit der AG Natur + Umwelt auf dem Areal der Familie Gausmann an der Natruper Straße eine Streuobstwiese mit zehn Bäumen angelegt. Es handelt sich ausschließlich um alte und standortgerechte Sorten. Von der Baumschule Schönhoff orderte der Verein Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch-, Mirabel-

len- und Apfelbäume. Am Samstag, dem 1. November 2025, haben 17 engagierte Helfer mit Unterstützung der Eigentümerfamilie auf dem südwestlich des Wohnhauses liegenden Anwesen Pflanzlöcher gegraben, die Wurzelballen mit Verbißschutz eingeschlagen, sowie die dann gepflanzten Bäume mit Haltevorrichtungen und Schutz gegen Wild- und Viehverbiß

versehen. Nach etwa eineinhalbstündiger Arbeit wurde gemeinsam zünftig gefrühstückt.

In den 1950er- und 1960er-Jahren sind die landschaftsprägenden Obstbaumwiesen mehr und mehr verschwunden. Seit 1990 steuert der Verein mit jährlich einer Pflanzaktion dieser Entwicklung entgegen. Engagierte Vereins- und Vorstandsmitglieder haben seither 34 Streuobstwiesen in allen sechs Hagener Ortsteilen angelegt. Die Kosten für die angeschafften etwa 340 Bäume wurden aus dem

eigenen Etat des Heimatvereines finanziert. Für die diesjährige Aktion gelang wiederum eine finanzielle Förderung aus der Bingo-Umweltstiftung Niedersachsen und der Gemeinde Hagen a.T.W.

Der Heimatverein leistet durch die jährlichen Pflanzaktionen seinen Beitrag, das begrenzte Angebot regionaltypischer Obstbäume und Obstbaumwiesen zu erweitern. Er setzt damit bewusst ein Zeichen gegen die allerorts noch anzutreffenden Monokulturen.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Marko Rolf
Heinrich Laubrock und Silvia Plümer
Johanna Frommeyer
Marlies Koch

Corinna und Uwe Lange
Thomas Witte
Anneliese und Franz-Josef Stromann

Der Vorstand des Heimatvereins Hagen a. T. W. e. V.

Antonius Thorwesten – Vorsitzender
Martin Sandkämper – stellvertretender Vorsitzender
Willi Rottmann – Kassenwart und Homepage
Markus Hestermeyer – stellvertretender Kassenwart
Karl Große Kracht – Schriftführer
Thomas Plogmann – Pressewart und Sprecher der Fotogruppe
Holger Borgmann – Natur- und Landschaftswart

Heimatverein Hagen a. T. W. e. V.

Antonius Thorwesten, Marktweg 7, 49170 Hagen a.T.W.
www.heimatverein-hagen-atw.de
Konto: Sparkasse Osnabrück: IBAN DE87 2655 0105 1643 1054 87
Redaktion: J. Brand, K. Große Kracht, R. Rottmann, M. Sandkämper, A. Thorwesten